

Anfrage

Öffentlich

Datum

24. Mrz. 2011

Nummer

1463/11

Absender

Fraktion BIBS
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100
 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Gremium

Planungs- und Umweltausschuss

Sitzungstermin

06.04.2011

Betreff

Standort des Verkehrsmesscontainers zur Luftbelastung

Im Mai 2005, vor den umfangreichen Umbauarbeiten am Bohlweg, wurde der Luftqualitäts-Messcontainer vom „Hot Spot“ Bohlweg entfernt. Später wurde der Container an den weiträumigeren, vergleichsweise gut durchlüfteten Altewiekring verlegt. Begründet wurde die Verlegung mit einer Versuchsreihe, durch welche die Auswirkung von unterschiedlichen Ampelschaltungsrythmen auf den Verkehrsfluss und in der Folge auf die Luftbelastung grundlegend erforscht werden sollte. Trotz des begünstigten Standorts am äußeren Ring wurde 2010 eine Überschreitung des Grenzwertes für Feinstaub in 18 Fällen gemessen, ein „Rekordwert“, wie die Braunschweiger Zeitung vom 10. Januar 2011 berichtet – ein Rekordwert allerdings nicht für die Stadt, sondern nur für die Mess-Station Altewiekring. Denn am Bohlweg wurden die zulässigen Grenzwerte im Jahre 2003 schon an insgesamt 61 Tagen überschritten. Damals war Braunschweig bundesweit Spitzenreiter mit der schlechtesten Luft der Republik. Und im Jahre 2005 wurden die Grenzwerte bis zum Abbau des Messcontainers im Mai schon 41 mal überschritten.

Durch die Verlegung der Mess-Station an den Altewiekring, mit seiner vergleichsweise sauberen Luft, nimmt Braunschweig nun im niedersächsischen Städtevergleich einen erfreulichen Durchschnittsrang bei der Feinstaubbelastung ein, weit hinter Spitzenreiter Hannover. Gemäß der Durchführungsverordnung des Immissionsschutzgesetzes sollten die Verkehrsmessstationen jedoch in Stadtbereichen aufgestellt werden, „in denen die höchsten Werte auftreten, denen die Bevölkerung wahrscheinlich direkt oder indirekt“ ausgesetzt sein wird, gemäß einer einschlägigen Verwaltungsvorschrift an den Stellen, „an denen die höchste Umweltbelastung vermutet wird.“ Dies vorausgeschickt, meine Fragen:

- 1.) Wann wird der Messcontainer wieder an den Bohlweg verlegt?
- 2.) Warum wirkt die Verwaltung Stadt Braunschweig nicht nachdrücklich darauf hin, dass dies umgehend veranlasst wird und damit ordnungsgemäße Vergleichsmessungen erhoben werden können?

Gez. Heiderose Wanzelius
 (BIBS-Fraktionsvorsitzende)